

Interkulturelle Kompetenz – Erfolgreiche Kontaktfähigkeit mit dem „Unbekannten“ entwickeln

Zielgruppe:

Postdoktorand/innen und Habilitand/innen der Natur- und Ingenieurwissenschaften

Lernziel:

Basiskompetenzen zur weiteren Verbesserung und Entwicklung erfolgreicher Handlungsfähigkeit in interkulturellen Kontexten:

- angemessenes und selbstsicheres Verhalten im Kontakt mit fremden Kulturen
- gelassener Umgang mit Unsicherheit
- entspannte und kreative Begegnung ungewohnter, herausfordernder Situationen hinsichtlich Durchsetzungsfähigkeit und Kooperation
- hochkomplexe Situationen meistern und genießen

Inhalt:

Bei internationaler Zusammenarbeit sind es oft kleine Dinge, wie Wahrnehmung von Zeit und Raum, Umgang mit Hierarchien, Moralvorstellungen und Sitten, die erfolgreiche Kooperation erschweren. Wann geht es um die Sache, wann um Entscheidungen, wann handelt es sich einfach nur um ein Ritual? Wann ist etwas tatsächlich so gemeint, wie es erscheint? Oft führen Unklarheit und Unsicherheit zu Frustrationen, die dann Zusammenarbeit erschweren.

Tieferes Erkennen der eigenen persönlichen und kulturellen Identität sowie die Fähigkeit sich zu öffnen für das Andere, das Unbekannte, ein vorsichtiges, respektvolles Erkunden der eigenen und möglicher anderen Kulturen werden den Tag bestimmen. Verschiedene Lern- und Erfahrensebenen werden angesprochen, Intellekt und andere Sinne stimuliert.

Termin/e und Uhrzeiten:

Seminar: 08.03.2010, 9:30 h – 18:00 h
60 min Einzelcoaching: 29.03.2010

Veranstaltungsort:

????

Trainer/innen/Coaches:

Rutger von Bothmer

Anmeldeschluss:

01.02.2010

Gruppengröße: 6

Anmeldung und Infos:

www.scn-ruhr.de/coachingplus/

Website nicht mehr aktiv! Bitte informieren Sie sich unter: www.research-academy-ruhr.de/coachingplus